

Armutsprävention in Thüringen – strategische Ansätze im ESF

Tagung „Strategien gegen Kinderarmut im Vergleich – gute Praxis aus Europa“

EU 2020 Strategie für ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum

Fünf Kernziele bis 2020:

- **Innovationsziel:** 3 % des EU-BIP für FuE - Investitionen
- **Klima-/Energie-Ziel:** -20 % Treibhausgase (gegenüber 1990); +20 % Anteil erneuerbarer Energien; +20 % Energieeffizienz
- **Beschäftigungsziel:** 75 % Beschäftigungsquote der 16-64-Jährigen
- **Sozialpolitisches Ziel:** 20 Millionen Menschen aus Armut befreien
- **Bildungspolitisches Ziel:** Quote der Schulabbrecher < 10 % und der Hochschulabsolventen > 40 %

EU 2020 Strategie für ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum

Fünf Kernziele bis 2020:

- **Innovationsziel:** 3 % des EU-BIP für FuE - Investitionen
- **Klima-/Energie-Ziel:** -20 % Treibhausgase (gegenüber 1990); +20 % Anteil erneuerbarer Energien; +20 % Energieeffizienz
- **Beschäftigungsziel:** 75 % Beschäftigungsquote der 16-64-Jährigen
- **Sozialpolitisches Ziel:** 20 Millionen Menschen aus Armut befreien
- **Bildungspolitisches Ziel:** Quote der Schulabbrecher < 10 % und der Hochschulabsolventen > 40 %

ESF-Prioritätsachsen in Thüringen

1. Förderung von Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte (Beschäftigungsziel)
2. Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut (Integrationsziel)
3. Investitionen in Bildung, Kompetenzen und lebenslanges Lernen (Bildungsziel)

ESF-Prioritätsachsen in Thüringen

1. Förderung von Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte (Beschäftigungsziel)
2. Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut (Integrationsziel)
3. Investitionen in Bildung, Kompetenzen und lebenslanges Lernen (Bildungsziel)

Herausforderungen für den ESF

- Armutskreisläufe durchbrechen
- Personen in marktfernen Profillagen aktivieren
- Soziale Integration als Voraussetzung für berufliche Wiedereingliederung stärken
- Kommunen stärken
- lokale Partner vernetzen
- Zusammenarbeit mit den Jobcentern sicherstellen

geplante Instrumente im ESF (I)

im Rahmen des Integrationsziels durch das TMSFG verantwortet

- Soziale Stabilisierung, Förderung der Teilhabe und Stärkung kognitiver, sozialer und gesundheitlicher Kompetenzen der vom Arbeitsmarkt ausgegrenzten Menschen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit
- Soziale und berufliche Integration für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Hilfebedarf
- Projekte und Werkstätten, die Ausbildung- bzw. Beschäftigungsfähigkeit fördern

geplante Instrumente im ESF (II)

im Rahmen des Integrationsziels durch das TMSFG verantwortet

- Qualifizierung, Beratung und Prozessmoderation der lokalen Akteure im Sinne der kommunalen Armutsprävention und der Gewährleistung sozialer Teilhabe
- Vernetzung der lokalen und regionalen Akteure und Angebote im Wohnquartier, Aktivierung für nachhaltige berufliche und soziale Integration in Kooperation mit der kommunalen Ebene sowie Maßnahmen für den Übergang zu gemeindenahen Diensten

Förderung der Kommunen in der Armutsprävention

- Unterstützung und Koordination integrierter Sozialplanungsprozesse vorrangig durch Förderung von Planungskoordinatoren
- fachliche Unterstützung durch Beratung, Qualifizierung und Prozessmoderation durch ein Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE) an der Fachhochschule Erfurt
- Modellhafte Projekte und lokale Initiativen mit Transfer- bzw. Multiplikatorenwirkung für neue Wege der Armutsprävention

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

claudia.michelfeit@tmsfg.thueringen.de

Stabsstelle Strategische Sozialplanung